

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	185
		<b>TOP:</b>	22
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	500/2020
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	23.06.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Holzer (HochbA)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Schmidt / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Rückbau der ehemaligen SWR-Fernsehstudios im Park der Villa Berg in Stuttgart-Ost - Baubeschluss</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 19.06.2020, GRDRs 500/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Den Maßnahmen für den Rückbau der ehemaligen SWR-Fernsehstudios (Villa Berg 3) nach dem Lageplan Baufeld von  
ASS Architekten, Stuttgart (Anlage 2) vom 17.10.2019  
und dem durch das Hochbauamt erstellten Kostenanschlag  
(Anlage 3) vom 26.05.2020  
mit voraussichtlichen Brutto-Gesamtkosten in Höhe von **4.875.000,00 EUR**  
wird zugestimmt.
- Die Auszahlungen in Höhe von 4.875.0000 EUR werden im Jahr 2020 im Teilhaushalt 230 Liegenschaftsamt wie folgt gedeckt:  
  
Amtsbereich 2307030 Immobilienverwaltung, Kontengruppe 42510  
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 850.000 EUR

Projekt-Nr. 7233164 - Villa Berg 3; Rückbau ehemalige Sendestudios - Auszahlungsgruppe 7871, Hochbaumaßnahmen

4.025.000 EUR

3. Das Hochbauamt wird ermächtigt, das Projekt Villa Berg 3 bis einschließlich der Geländeverfüllung umzusetzen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Zur Kritik von StR Kotz (CDU), die Vorlage sei zu spät zur Verfügung gestellt worden, nimmt Herr Holzer (HochbA) Stellung. Es lägen gute Angebote zum Abbruch der Gebäude vor, die dringend beauftragt werden müssten. Die Mitzeichnungen seien sehr kurzfristig erfolgt. Falls heute keine Behandlung erfolge, würden die Angebote gefährdet.

StR Winter (90/GRÜNE) begrüßt das wichtige Ergebnis. Der Beschluss stehe im Zusammenhang mit der weiteren Planung zur Villa Berg. Der Park könne nun an die Bürgerschaft zurückgegeben werden. Jeder weitere Monat Verzug sei mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Dieser Aussage schließt sich StR Kotz an. Grundsätzlich dauere die Zeitspanne der Mitzeichnung jedoch zu lange. Er bitte zukünftig um ein besseres Verfahren, um Zeitdruck zu vermeiden.

Diese Einschätzung kann BM Thürnau nachvollziehen. Er werde die Problematik im Gespräch mit den Beteiligten platzieren.

Auf die Frage von StR Goller (AfD) zur Verfüllung der Gebäude erklärt Herr Holzer, die Gebäude befänden sich zum großen Teil unterirdisch. Wenn die Decke abgetragen sei, würden die verbleibenden Reste verfüllt. Dies sei die wirtschaftlichere Lösung und diene auch der Hangsicherung.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Hochbauamt (5)  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)  
weg. WA, VA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt
  3. Referat SWU  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)  
Amt für Umweltschutz  
Baurechtsamt (2)
  4. BV Ost
  5. Rechnungsprüfungsamt
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS